

## N i e d e r s c h r i f t

über die XVI/8. Sitzung vom **Jugendhilfeausschuss am 31.08.2022** im Bürgerhaus, Hauptstraße 30 (öffentliche Sitzung)

---

**Beginn:** 17:04 Uhr

**Ende:** 18:12 Uhr

### **Anwesend waren:**

#### **Bürgermeister**

Christoph Nicodemus	Bürgermeister	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
---------------------	---------------	-------------------------

#### **Mitglieder CDU**

Duygu Esgi	sachkundige Bürgerin	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
------------	----------------------	-------------------------

Oliver Hahn	Ratsmitglied	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
-------------	--------------	-------------------------

Hartmut Kohkemper	Ratsmitglied	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
-------------------	--------------	-------------------------

Nicole Werdel	sachkundige Bürgerin	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
---------------	----------------------	-------------------------

#### **Mitglieder Bündnis 90 / DIE GRÜNEN**

Frank Jilly	Ratsmitglied	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
-------------	--------------	-------------------------

Monika Reddemann	Ratsmitglied	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
------------------	--------------	-------------------------

#### **Mitglieder SPD**

Hans Schlömer	Ratsmitglied	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
---------------	--------------	-------------------------

Simon Weigelt	Ratsmitglied	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
---------------	--------------	-------------------------

**Mitglieder FDP**

Hermann Küssen	Ratsmitglied	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
----------------	--------------	-------------------------

**Vertreter Freier Träger**

Tanja Brüßel	Vertreter Freier Träger	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
--------------	-------------------------	-------------------------

Angelika Hermanowski	Vertreter Freier Träger	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
----------------------	-------------------------	-------------------------

Rita Stegmann-Rönz	Vertreter Freier Träger	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
--------------------	-------------------------	-------------------------

**Beratende Mitglieder (KJHG und GO)**

Gereon Bonnacker	Kath. Kirche	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
------------------	--------------	-------------------------

Jens Volkmer	Leiter Amt für Jugend, Bildung, Sport	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
--------------	--	-------------------------

**Beratende Mitglieder**

Kristina Hofmann	OJO	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
------------------	-----	-------------------------

**Von der Verwaltung**

Reinhild Hartmann	Beschäftigte/r	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
-------------------	----------------	-------------------------

Bernd Sassenhof	Erster Beigeordneter	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
-----------------	----------------------	-------------------------

**Es fehlten entschuldigt**

Hans-Peter Bolz	Ratsmitglied	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
-----------------	--------------	-------------------------

Stephanie Daldrup	beratendes Mitglied	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
-------------------	---------------------	-------------------------

Johanna Kaminski	Vertreter Freier Träger	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
------------------	-------------------------	-------------------------

Karin Karrasch	Vertreter Freier Träger	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
----------------	-------------------------	-------------------------

Verena Klein	Vertreter Freier Träger	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
--------------	-------------------------	-------------------------

Martin Renzler	Ratsmitglied	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
----------------	--------------	-------------------------

Petra Schaun-De Jong	Ratsmitglied	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
Ursula von Albedyll	Vertreter Freier Träger	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
Regina Zaeske	Ev. Kirche	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr
C. Irmen	Agentur für Arbeit	17:04 Uhr bis 18:12 Uhr

#### **A 1. Eröffnung der Sitzung**

Herr Jilly eröffnet als Stellvertreter von Herr Bolz die Sitzung.

#### **A 2. Bestellung von Frau Kristina Hofmann zum beratenden Mitglied (Nachfolge von Hr. Klaus Fink)**

Herr Jilly begrüßt Frau Kristina Hofmann als neues beratendes Mitglied (Vertreterin Freier Träger) im Jugendhilfeausschuss.

Frau Hofmann übernimmt als neue Leiterin der OJO den Sitz im JHA.

Frau Hofmann wird vereidigt.

#### **A 3. Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil**

Die Niederschrift wird genehmigt.

#### **A 4. Bau Spielplatz Lorkenhöhe XVI/684**

Herr Volkmer erklärt, dass ein Eigentümer einiger Häuser im Ortsteil Marialinden-Lorkenhöhe gemäß der Spielplatzsatzung der Stadt Overath verpflichtet sei, einen Spielplatz für die Kinder der Bewohner vorzuhalten. Der Spielplatz sei aber aus verschiedenen Gründen seit 2017 bis heute nicht in Angriff genommen worden. Die Stadt hat Interesse, gerade in diesem Wohnumfeld (hoher Anteil an Kindern auch in anderen Mietwohnungen) einen öffentlichen Spielplatz zu errichten und sich mit dem Eigentümer dahingehend zu einigen, dass die Finanzierung für den Aufbau beim Eigentümer liegt und die Stadt sich verpflichtet für die Pflege und Instandhaltung zu sorgen. Die Kosten können nur ungefähr beziffert werden. Diese werden auf ca. 350,00 €/Monat geschätzt.

Herr Schlömer (SPD), Frau Esgi (CDU) und Herr Kohkemper (CDU) begrüßen das Vorgehen.

Frau Esgi fragt an, welchen Bedarf die ortsansässige Grundschule und die Kindertagesbetreuung an dem Spielplatz haben.

Mit Hinweis auf die Spielplatzsatzung der Stadt Overath für Kleinspielplätze lobt Herr

Kohkemper die Stadt, dass hier strengere Kriterien anlegt werden, als etwa in der Spielplatzsatzung des Landes NRW.

Herr Volkmer merkt an, dass die Satzung, wenn auch überarbeitungsbedürftig, grundsätzlich gut ist.

**Der JHA empfiehlt der Verwaltung in Kooperation mit dem Hauseigentümer den Bau eines öffentlichen Spielplatzes in Lorkenhöhe umzusetzen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 5. Elternbeitragssatzung der Stadt Overath für die Inanspruchnahme einer Tageseinrichtung für Kinder/einer Kindertagespflege/einer Offenen Ganztagschule in Verbindung mit § 51 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz -KiBiz-) XVI/685**

Herr Volkmer erläutert, dass die Satzung aufgrund der veränderten Rechtsgrundlage angepasst werden muss.

Hinsichtlich der Erhöhung der Beiträge weist er darauf hin, dass die Beiträge seit 2017 nicht mehr angepasst worden sind. Vor diesem Hintergrund sei eine Erhöhung zum 01.01.2023 um 4,5 % moderat.

Herr Schlömer begrüßt die Erhöhung um 4,5 %. Schön wäre zwar, wenn das Land die Elternbeiträge übernehmen würde, aber daran sei zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu denken.

Herr Küsgen stimmt ebenfalls zu. Er sehe die Notwendigkeit für den städtischen Haushalt und begrüße es, wenn eine jährliche Überprüfung der Elternbeiträge erfolgen würde.

Frau Reddemann interessiert sich für das Verhältnis der Beiträge auf die Gehaltsgruppen.

Eine Übersicht wird dieser Niederschrift beigelegt.

Herr Hahn findet die Vorlage schlüssig, bittet aber darum, die Entscheidung in die Haushaltsberatung hinein zu nehmen und die Entscheidung im JHA erst im Dezember vorzunehmen.

Herr Volkmer erklärte, dass die Erhöhung der Elternbeiträge im Vorfeld mit der Kämmerin und dem Verwaltungsvorstand abgestimmt worden ist. Da die Umsetzung der Beitragserhöhung einen hohen Verwaltungsaufwand mit sich bringe, wäre die Entscheidung erst im Dezember 2022 mit der Perspektive der Umsetzung zum 01.01.2023 kaum zu leisten.

Herr Hahn konnte dies nachvollziehen.

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:**

**Der Stadtrat beschließt den Erlass der Elternbeitragssatzung der Stadt Overath für die Inanspruchnahme einer Tageseinrichtung für Kinder / einer Kindertagespflege / einer Offenen Ganztagschule in der Fassung des beigefügten Entwurfs mit der Anhebung der Beiträge um 4,5%.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 16  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

**A 6. Holidaycamp des Overath Lions Club**

Hierzu liegt keine Vorlage vor. Herr Volkmer informiert:

Der Lions-Club stellt dem Jugendamt 10.000,00 € für Freizeitaktivitäten für Kinder für 2023 zur Verfügung.

Hauptsächlich soll damit Kindern aus prekären Lebensverhältnissen der Zugang zu den Ferienangeboten erleichtert werden. Es können aber auch andere Angebote/Camps, die nicht im Ferienangebot des Jugendamtes angeboten werden, bezuschusst werden. Die Anbieter können sich gerne an das Jugendamt (Jugendförderung) wenden.

**A 7. Politischer AK OGS und Qualitätszirkel OGS (Sachstand und Termine)**

Hierzu liegt keine Vorlage vor.

Herr Volkmer informiert über den Stand der Fortschritte im Offenen Ganztage.

Der Qualitätszirkel Offener Ganztage, dem alle Grundschulleitungen, alle OGS-Leitungen, die Träger OGS und die Verwaltung angehören, hat Ihre inhaltliche Arbeit, zu den folgenden Themen intensiv aufgenommen:

- Alternative Betreuungsmöglichkeiten
- Personalmangel- Wie kann dem begegnet werden?
- Schnittstelle OGS/Schule (intern wachsen beide Bereiche zusammen, extern (Ministerium) gibt es unterschiedliche Vorgaben)
- Inklusion
- Baumaßnahmen - Umsetzung (Kommunikationsstrukturen zwischen allen an Beteiligten)

Es ist die Frage ans Jugendamt herangetragen worden, ob man nicht den Politischen Arbeitskreis mit dem Qualitätszirkel zusammenlegen kann.

Herr Schlömer stellt heraus, dass im Qualitätszirkel die Expert\*innen sind, welche die Themen und Leitlinien vorbereiten und ausarbeiten, um diese dann mit der Politik weiter abzustimmen.

Beide Gremien haben unterschiedliche Aufträge.

Der Qualitätszirkel trifft sich in der Regel viermal/jährlich, der Politische AK trifft sich anlassbezogen.

Das nächste Treffen des Politischen AK ist für den 18.10 2022, 17.00 Uhr geplant.

Sollten die Ergebnisse des Qualitätszirkels bzw. der Arbeitsgruppen noch Zeit erfordern,

behält sich die Verwaltung vor, den Termin zu verschieben.

Im Rahmen des letzten Politischen AK äußerte die Schulleitung und der Träger der OGS Sülzthal, alle Beteiligten in der baulichen Weiterentwicklung des Standortes Grundschule Sülzthal konsequenter mitzunehmen. Dies wurde seitens der Verwaltung aufgegriffen und der Träger und die Schulleitung sind inzwischen intensiver in die Planungsprozesse miteinbezogen.

Herr Kohkemper stimmt zu, die beiden Arbeitskreise nicht zusammenzulegen. Der Qualitätszirkel gehe mehr in die Tiefe. Der Politische AK flankiere diese Arbeit und könne bei der Umsetzung der Ergebnisse unterstützen.

Herr Kohkemper unterstreicht die Wichtigkeit des Themas Personalgewinnung und die Notwendigkeit der Vernetzung. Er unterstütze die neuerliche Beschäftigung mit alternativen Betreuungsmöglichkeiten und ermutigt neue Wege zu gehen.

## **A 8. Anfragen**

Frau Reddemann erkundigt sich nach dem Sachstand der FunSport-Anlage  
Herr Sassenhof antwortet, dass die Verwaltung dabei sei Flächen zu begutachten. Zwei Flächen seien dabei besonders im Focus.

### **Mitteilungen**

#### **1. PIK –**

Herr Volkmer teilt mir, dass am 8. September 2022, um 17.00 Uhr, Kölner Straße 50 b eine Info-Veranstaltung zur neuen Einrichtung stattfindet.

Wer Interesse habe, sei herzlich eingeladen.

#### **2. OGS-Busse**

Herr Volkmer berichtet, dass der Verwaltung ein neuerlicher Bürgerantrag von Bürger\*innen aus Marialinden vorliege, auch für 15.00 Uhr einen Bus zum Abholen der OGS-Kinder einzusetzen. Das Bürgerbegehren werde zunächst auf die Tagesordnung des Stadtrates am 14.09. gesetzt.

#### **3. Spielplatz Föhrenweg**

Anregungen zur Ausgestaltung des Spielplatzes Föhrenweg liegt eben falls als Bürgerantrag vor. Die Verwaltung beschäftigt sich bereits damit. Die Bürgeranregung werde auf die Tagesordnung des Stadtrats am 14.09. gesetzt.

---

(Hans Peter Bolz)  
Vorsitzende/r

---

(Reinhild Hartmann)  
Schriftführer/in